

# Australien

**Gerald Horn radelte wieder 4.125 Kilometer für den guten Zweck quer durch Australien.**

NEUMARKT. Sein allerletztes Großprojekt war die Durchquerung des australischen Kontinents von Perth nach Sydney. Gerald Horn wirkt durchtrainiert, gesund, kein bisschen müde und weder von den Strapazen noch vom Jetlag gezeichnet und kann gut und gerne 10 Jahre jünger geschätzt werden.

Mit einem Funkeln in den Augen erzählte er von der Ankunft in Sydney, wo ihn eine große Woge der Begeisterung entgegenbrachte. An vorderster Front mit Fahne, der österreichische Botschafter Karl Hartleb (ein gebürtiger St. Mareiner) und Irena Kobald, eine gebürtige Perchauerin. Mit dem Rad auf den Stufen ganz hinauf zur weltberühmten Oper,

wo sonst kein Besucher hin darf, dort gab Horn vor der jubelnden Menge Interviews, welche in 60 Sprachen übersetzt wurden. Sein Abenteuer, eine überaus tolle Benefiz-Geschichte, wurde auch vom multikulturellen australischen Radiosender übertragen. Mit der leistungsstarken Superkamera am Lenkrad positioniert, so kämpfte sich der Sportler, (leider) ohne Rückenwind, durch die australische, zumeist menschenleere Weite. Längste Tages-Strecke von Caiguna nach Mundrabilla war mit 272 km. Angefeuert wurde er durch unzählige E-Mails, Whats App`s und über Facebook! Er hat dabei drei Zeitzonen mit nur einem „Radpatschen“ und einem Kettenproblem durchfahren. Die niedrigste Tagestemperatur maß 2 Grad Celsius, die höchste 44,8 Grad. Der tägliche Wasserbedarf lag bei acht Litern, die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit betrug 19,84 km/h. Unzählige Trucker

# erradelt



**In Sydney wurde Horn vom österreichischen Botschafter Karl Hartleb und der gebürtigen Perchauerin Irena Kobald empfangen.**

Fotos: Gerald Horn

waren unterwegs, von der dortigen Tierwelt und Landschaft gibt es ca. 4.000 tolle Fotos und Videos!

Nun entsteht ein Film, welcher in Schulen gezeigt wird. Horn dankte seinen vielen Sponsoren, welche die Durchführung seiner sportlich-sozialen Vorhaben möglich machen. Großer Dank ergeht vor allem an seine Familie, welche bedingungslos hinter seiner Leidenschaft steht. **IP**



**Am Ende seiner Tour war Horn ein gefragter Interview-Partner.**